

Antrag Nr. 23-F-69-0082

CDU FDP BLW ULW BIG

Betreff:

Welche Zukunft hat die Helene-Lange-Schule?
-Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 29.12.2023-

Antragstext:

Mit Beschluss Nr. 0014 vom 10.02.2022 hat die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Grundsatzvorlage zur Generalsanierung und Erweiterung der Helene-Lange-Schule verabschiedet. Gegenstand der Beschlussfassung war die Feststellung, dass die Erweiterung und Generalsanierung auf dem bestehenden Grundstück erfolgen soll, da ein Neubau auf einem anderen Grundstück am Moltkering durch das Umweltamt abgelehnt wurde.

Im nun vorgestellten Masterplan Gesundheitswirtschaft (SV 23-V-61-0004) der Dezernate I, II und IV ist auf Seiten 138 und 139 das St.-Josephs-Hospital + Medical Mile als „dynamischer Klinikstandort mit kompaktem Volumen in kleinteiliger Umgebung“ mit seinen Entwicklungsperspektiven planerisch dargestellt. So ist der aktuelle Standort der Helene-Lange-Schule als Wohnfläche ausgewiesen. Über mögliche Alternativen zur aktuellen schulischen Nutzung gibt der Plan keine Auskunft.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten

1. ein klares Bekenntnis für ein Fortbestehen der Helene-Lange-Schule in ihrer jetzigen Form in Wiesbaden abzugeben,
2. zu berichten, wie der von Oberbürgermeister Mende, Bürgermeisterin Hininger und Stadträtin Löbcke vorgestellte Masterplan Gesundheitswirtschaft diesbezüglich mit der beschlossenen Generalsanierung und Erweiterung der Helene-Lange-Schule am aktuellen Standort in Einklang zu bringen ist,
3. zu berichten, seit wann die diesbezüglichen Vorschläge des Masterplan Gesundheitswirtschaft intern diskutiert werden,
4. zu berichten, ob bereits weitere Alternativstandorte für die Helene-Lange-Schule geprüft wurden und wenn ja, mit welchem Ergebnis.

Wiesbaden, 29.11.2023